



www.uni-weimar.de

BIST DU BAUHAUS?



Die Bauhaus-Universität Weimar

Architektur und Urbanistik, Bauingenieurwesen, Kunst und Gestaltung sowie Medien – mit ihren vier Fakultäten verfügt die Bauhaus-Universität Weimar über ein deutschlandweit einzigartiges Profil. Hier wird Zukunft gestaltet – über die Grenzen einzelner Disziplinen hinweg. Der Begriff »Bauhaus« steht für Experimentierfreudigkeit, Offenheit und Kreativität. Dieses Selbstverständnis zeigt sich in Forschung, Kunst und Lehre sowie über 200 Kooperationen mit Partneruniversitäten in aller Welt. Ihre Geschichte beginnt 1860 als Großherzogliche Kunstschule.

Studieren am Gründungsort des Bauhaus

Im heutigen Hauptgebäude der Universität wurde 1919 das Staatliche Bauhaus gegründet, die einflussreichste Gestaltungsschule des 20. Jahrhunderts. Herausragende Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Disziplinen und Ländern haben gemeinsam mit ihren Schülern die Ausbildung revolutioniert.

An diese Geschichte knüpft die Bauhaus-Universität Weimar seit 1996 auch in ihrem Namen an. Sie ist eine **internationale Universität**, zuhause in der Kulturstadt Weimar. Inspiriert vom großen Vorbild suchen und finden mehr als **4000 Studierende in 40 Studiengängen und -programmen** mit heutigen Methoden Antworten auf zentrale Fragen der Gesellschaft, Technik und Wissenschaft sowie der Kunst und Kultur.

»I came to see a museum and I found a school.«

Lenny Bacich (†), Professor am Pratt Institute in Brooklyn, New York

Studieren an einem experimentellen Ort

An der Bauhaus-Universität Weimar wird überwiegend in Form des Projektstudiums an realen Aufgaben gelehrt und studiert. Dabei sind intensive Gespräche mit den Professorinnen und Professoren, den anderen Studierenden und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Werkstätten und Laboren wichtig. Der Studienalltag spielt sich neben den Hörsälen oft in Arbeitsräumen und Ateliers ab. Vieles steht im Zeichen des Experiments: **suchen, denken, erproben, diskutieren, zusammenarbeiten** und **Ideen umsetzen**.



UNESCO-Weltkulturerbe Bauhaus Weimar

Das Staatliche Bauhaus Weimar markiert eine wichtige Epoche in der mehr als 150-jährigen Geschichte der Bauhaus-Universität Weimar und ist zugleich ein unverzichtbarer Teil des kulturellen Erbes der Menschheit. Bereits 1996 wurden die »Bauhausstätten in Weimar und Dessau« in die Weltkulturerbe-Liste der UNESCO aufgenommen. Zu den Weimarer Bauhausstätten gehören:

- » das Hauptgebäude (erbaut 1904 bis 1911 als Kunsthochschule, 1919 Gründungsort des Bauhauses, heute u.a. Sitz des Präsidiums)
- » der Van-de-Velde-Bau (erbaut 1905/1906 als Großherzoglich-Sächsische Kunstgewerbeschule, heute Fakultät Kunst und Gestaltung)
- » das Haus Am Horn (Am Horn 61, eröffnet 1923)
- » das Bauhaus.Atelier (ehemalige Bauhaus-Mensa)



Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar, Dessau und Bernau
Welterbe seit 1996,
erweitert 2017

Fakultät Architektur und Urbanistik

Die Fakultät Architektur und Urbanistik versteht sich als universeller Denk- und Experimentierraum. Sie steht für eine universitäre, forschende und experimentelle Lehre, die im Entwerfen und Planen Schnittstellenkompetenzen künstlerischer und wissenschaftlicher Methoden vermittelt. Neben den lokalen und regionalen Handlungsfeldern sind internationale Partnerschaften für die Fakultät von wachsendem Interesse, um relevante Standards in der Ausbildung im Kontext weltweiter Herausforderungen zu entwickeln.

Die Fakultät Architektur und Urbanistik trägt zur zukunftsfähigen Gestaltung von Architektur, Stadt und Landschaft bei, indem sie Raum, Stadt und Architektur im Kontext sich wandelnder gesellschaftlicher Bedingungen und Herausforderungen erforscht. In Ausstellungen und Symposien tritt sie in einen Austausch mit der Öffentlichkeit.

Fakultät Bauingenieurwesen

Gegründet im Jahr 1953, vereint die Fakultät Bauingenieurwesen die Disziplinen Konstruktiver Ingenieurbau, Umwelt- und Baustoffingenieurwissenschaft, Digital Engineering sowie Management für Bau, Immobilien und Infrastruktur unter einem Dach. Neben traditionellen und modernen ingenieurwissenschaftlichen Methoden schöpft die Fakultät dabei auch aus benachbarten Wissenschaftsgebieten wie Recht, Natur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

Dadurch ist sie in der Lage, Verantwortung im gesamten Lebenszyklus der gebauten Umwelt zu übernehmen und an deren weiteren Entwicklung mitzuwirken. Im Fokus steht hierbei die experimentelle Projektarbeit, welche in enger Verzahnung mit Partnern aus Industrie und Forschung umgesetzt wird.

Fakultät Kunst und Gestaltung

Die Fakultät Kunst und Gestaltung ist die universitäre Ausbildungsstätte für Gestalterinnen und Gestalter sowie Künstlerinnen und Künstler im Freistaat Thüringen. Mit ihrem Lehrkonzept, dem »Weimarer Modell«, stellt sie das Projekt ins Zentrum des Studiums und unterscheidet sich dadurch von den klassischen Kunstakademien und dem Studium in festen Klassensystemen.

Die intensive Arbeit in den hervorragend ausgestatteten Werkstätten sowie die fundierte Theorieausbildung durch die Lehrenden der wissenschaftlichen Lehrgebiete runden das Lehrmodell ab. Mit dem deutschlandweit einzigartigen Ph.D.-Studienprogramm Kunst und Design/Freie Kunst/Medienkunst bietet die Fakultät eine außergewöhnliche Möglichkeit zur Weiterqualifikation in den künstlerischen und gestalterischen Disziplinen an.

BIST DU? BAUHAUS

Fakultät Medien

Vernetztes Denken und der Blick über die Disziplinen hinaus: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 25 Professuren und Bereichen lehren und forschen an der Fakultät Medien in den Fachbereichen Medienwissenschaft, Medieninformatik und Medienmanagement. Bi- und trinationale Studienprogramme sowie zwei englischsprachige Master-Studiengänge unterstreichen den internationalen Charakter der Fakultät. Das projektorientierte Studium in kleinen, intensiv betreuten Gruppen zeichnet alle unsere Studienangebote aus.

Die Fakultät verfügt über exzellente Forschungseinrichtungen: Das »Internationale Kolleg für Kulturtechnikforschung und Medienphilosophie« (IKKM) und der Forschungsbau »Digital Bauhaus Lab« stehen für modernste Forschung mit internationaler Strahlkraft.



Bauhaus-Universität Weimar

Forschung

Neben den mehr als 80 vielfach international erfahrenen und renommierten Professorinnen und Professoren sowie deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter macht eine ganze Reihe von international gut vernetzten und erfolgreichen Forschungseinrichtungen das besondere Forschungsflair aus: um nur einige zu nennen: das Digital Bauhaus Lab, das Internationale Kolleg für Kulturtechnikforschung und Medienphilosophie, das Zentrum für die Ingenieuranalyse von Erbschäden, das Zentrum für Struktur- und Erdbebeningenieurwesen, das F.A. Finger Institut für Baustoffkunde, das DFG-Graduiertenkolleg »Identität und Erbe«, das EU-Projekt »UrbanHist«, das Institut für Europäische Urbanistik, das Bauhaus-Institut für experimentelle Architektur und die Forschungsstelle »Visuelle Kultur«.

Der wissenschaftliche Nachwuchs wird in der Bauhaus Research School zusätzlich gefördert. Auch die vielen sehr gut ausgestatteten Labore, Werkstätten und die Universitätsbibliothek mit mehr als 1,2 Mio. Medien unterstützen das wissenschaftliche Arbeiten.



Bauhaus-Spaziergang

Auf den von Studierenden geführten Bauhaus-Spaziergängen kann der historische Gründungsort des Bauhauses neu entdeckt werden. Die Guides, angehende Architektinnen, Bauingenieure, Kulturwissenschaftlerinnen oder Künstler, vermitteln den Besuchern aus ihrer jeweiligen Perspektive die Historie der Bauhaus-Universität Weimar und erzählen, was es heißt, an diesem besonderen Ort **zu studieren, zu lernen, zu leben** und **zu feiern**.

Er ist fester Bestandteil des Weimarer Kulturangebots – bisher sind schon fast 40.000 Besucherinnen und Besucher den Spuren der Bauhäusler gefolgt.

Bauhaus.Atelier | Info Shop Café

Das »Bauhaus.Atelier | Info Shop Café« ist die zentrale Anlaufstelle für alle Gäste der Bauhaus-Universität Weimar. Hier bieten studentische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Informationen, lädt ein Café zum Verweilen ein und sind im Shop zahlreiche Bücher, außergewöhnliche Souvenirs und innovative Produkte aus der Universität zu entdecken.

**Im Innenhof des Hauptgebäudes:
Geschwister-Scholl-Straße 6a, 99423 Weimar**

**Für Sie geöffnet:
April bis November
Montag bis Freitag 9.30 – 17.30 Uhr
Samstag und Sonntag 13 – 17 Uhr**

**Dezember bis März
Montag bis Freitag 10 – 16 Uhr
Samstag 13 – 16 Uhr**

TITELSEITE

Bild links oben: Foyer der Universitätsbibliothek; Fotograf: Lukas Loeffler
Bild rechts oben: Komposition »Kreis« Erdgeschoss Hauptgebäude, Herbert Bayer, 1932, Mischtechnik; Fotograf: Tobias Adam; © VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Bild unten: studentischer Arbeitsplatz an der Bauhaus-Universität Weimar; Fotograf: Tobias Adam

RÜCKSEITE

Bild links: Südgiebel des Winkelbaus von Henry van de Velde 1905/1906; Fotograf: Tobias Adam **Bild mittig:** Kuben mit dem Hauptgebäude; Fotograf: Jens Hauspurg **Bild rechts:** Henry van de Velde: Treppe im Foyer (Weimar), 1911; Quelle: Bauhaus-Universität Weimar; © VG Bild-Kunst, Bonn 2017

© 2017 | Bauhaus-Universität Weimar, Universitätskommunikation
Idee und Redaktion: Yvonne Puschatzki, Romy Weinhold, Claudia Weinreich
Grafik, Konzept, Layout und Satz: Cissy Hecht



www.uni-weimar.de